



Pressemitteilung

Donnerstag, 5. August 2021

Autor Christian Berg kommt mit seinem „Rumpelröschen“ nach Norderstedt – Familienmitmachmusiktheater am Falkenberg

Norderstedt. Ein Familienmitmachmusiktheater der besonderen Art kommt nach Norderstedt. Nach ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit als Autorenteam bei „In 80 Tagen um die Welt“ für das Hamburger Altonaer Theater stehen der Autor Christian Berg und der Hamburger Comedian, Schauspieler, Komponist und Entertainer Jan-Christof Scheibe jetzt erstmals als Kollegen auf der Bühne und erzählen singend, tanzend und spielend das Märchen vom „Rumpelröschen“.

Feen sind kleine, süße Mädchen, die Gutes tun. Na ja, nicht immer. Manchmal sind Feen auch kleine Jungs – wie Rumpelröschen. So einen Fee – mit Fliegermütze und knallbunten Klamotten – hat das Märchenreich noch nicht gesehen. Mit viel Mut und ganz ohne Zauber zieht er aus, um seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und fliegt ins größte Abenteuer seines Lebens. Zwischen den sieben Bergen und tiefblauen Tälern begegnet Rumpelröschen nicht nur Aschenputtel, Pinocchio und einem pummeligen Einhorn. Er landet mitten im Märchen von Hänsel und Gretel und stellt einmal mehr unter Beweis, dass ein gutes Herz Großes bewegen kann.

Am Sonntag, 15. August, wird das Rumpelröschen von 16 Uhr an auf der Bühne im Festsaal am Falkenberg zu sehen sein. Der Eintritt kostet acht Euro pro Person (zuzüglich Vorverkaufs- und Systemgebühren). Für die Vorstellungen gibt es eine begrenzte Anzahl von Karten. Die Karten sind im Vorverkauf nur im TicketCorner, Rathausallee 60 (Eingang Hopfenliebe), jeweils montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr erhältlich.

Mit Musical ist dieses Familienmitmachmusiktheater völlig unzulänglich beschrieben. Die Stärke dieser Show sind die Protagonisten. Berg ist Berg und Scheibe ist Scheibe. Jeder für sich ist auf der Bühne eine feste Größe, gemeinsam dürften sie die neuen Maßstäbe in Sachen Kinder und Familienunterhaltung werden. Denn bei „Rumpelröschen“ führen Berg und Scheibe nicht einfach ein Zwei-Mann-Musical auf, sie schlüpfen in unzählige Rollen, singen, tanzen, musizieren, spielen sich die Bälle zu und lassen zudem den ganzen Saal zu Rumpelröschens Zauberwelt werden. Väter werden zu Knusperhäuschen, alle gemeinsam zum unschlagbaren Musical-Chor, zur Windmaschine und zum Stichwortgeber. Ihre Ideen kommen nicht aus der Technik-Wunderkiste, ihre Special Effects sind Fantasie und das Kopfkino, welches bei „Rumpelröschen“ ein wichtiger Bestandteil der Inszenierung ist.



Das Buch „Rumpelröschen“ erschien im August 2018 im Esslinger Verlag. Gemeinsam mit dem Hamburger Jan-Christof Scheibe hat Christian Berg sein Kinderbuch als Bühnenprogramm adaptiert und im Februar 2019 „Rumpelröschen“ erstmals als Familienmitmachmusiktheater auf die Bühne gebracht.

Über Christian Berg und Jan-Christof Scheibe:

Seine Bühnenlaufbahn begann Christian Berg als Clown beim Schweizer Zirkus Stey. Mit seinem eigenen Tourneetheater tourte er unter anderem mit dem „Dschungelbuch“, „Aladin und die Wunderlampe“ und Janoschs „Oh, wie schön ist Panama“, „Bambi – Das Waldical“ und aktuell spielt er mit seinem Kollegen Jan-Christof Scheibe das Familienmitmachmusiktheater „Rumpelröschen“. Sämtliche Publikumsrekorde brach er mit über 350.000 Besuchern bei „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ sowie „Jim Knopf und die Wilde 13“, die er gemeinsam mit Konstantin Wecker auf die Bühne brachte. Der König der Kindermusicals begeistert seither mit immer neuen Stoffen im Theater. Als Kinderbuchautor hat er sich mit „Tamino Pinguin“ (2001), „Kleines Monster Monstantin“ (2010) und „Rumpelröschen“ (2018) einen Namen gemacht.

Jan-Christof Scheibe ist Sohn eines Kirchenorganisten und Enkel zweier Pfarrer. Er arbeitet als Fernseh- und Theaterschauspieler, Regisseur, Komponist und Texter und steht als Comedian mit seinen Soloprogrammen auf den Bühnen im deutschsprachigen Raum. Knapp zehn Jahre lang hat er mit Sissi Perlinger zusammengearbeitet. Scheibe hat unter anderem am Thalia-Theater, den Hamburger Kammerspielen, dem Imperial Theater und der Komödie am Kurfürstendamm im Schiller-Theater in Berlin gewirkt.